

Bischof Christian Stäblein
Wort des Bischofs rbb 88,8
Samstag, den 2. Mai 2020
Jubilate

Guten Morgen, liebe Hörerinnen und Hörer,
jeder Sonntag im Jahr hat in der Kirche einen Namen. Der morgige heißt Jubilate. Das ist – klar – Latein, und meint ziemlich genau, was der Name sagt: Jubelt.

Nun haben wir im Moment nicht so viel zu jubeln, oder sagen wir besser: man muss genauer hingucken. Etwa im Blick auf den gestrigen 1. Mai hingucken zu all den Menschen, von denen uns in diesen Wochen so richtig deutlich geworden ist, wie wichtig sie sind. Systemrelevant. Die Kassiererinnen und Kassierer etwa. In unserer Sorge, nicht mehr richtig versorgt zu sein, waren und sind sie der Anker der Verlässlichkeit. Menschen, die die Warenregale auffüllen, damit genug Salat und genug Mehl da ist, und ja: Schokolade wird auch gebraucht. Systemrelevant – wie die Pflegerinnen und Pfleger, die wir – richtig so – mit Applaus bedacht haben zwischendurch. Mit Jubel. Jubilate. Sollten wir öfter wiederholen. Aber, so will ich am Tag nach dem 1. Mai noch einmal fragen: systemrelevant, aber mies bezahlt? Das geht nicht zusammen. Da kriegt der Jubel einen faden Beigeschmack.

Apropos Beigeschmack. Wo das Wort systemrelevant die sonst so oft Übersehenen ins Licht bringt, gefällt es mir. Aber was ist mit denen, die nicht als systemrelevant gelten? Die im Moment ihren Betrieb, ihre Arbeit, ja, ihren Lebensinhalt verlieren? Systemrelevant ist ein tückisches Wort für das kleine Off-Theater und seine nun arbeitslosen Schauspieler. Ein tückisches Wort auch im Blick auf die Wirtin in dem kleinen Lokal, das nun schon so viele Wochen zu haben muss. Und die Stammgäste mit ihrer „Lokalfamilie“? Sind die nicht Systemrelevanten dann überflüssig? Das wäre ein schrecklicher Irrtum in dieser Krise. Gerade das scheinbar Überflüssige macht unser Leben aus. Seinen Überfluss. Sein Glück. Der Gott der Bibel jubelt und preist das Überflüssige und Überfließende dieses Lebens. Eine jetzt zu Pracht erblühende Schöpfung mit lauter Blumen, die – scheinbar – nicht relevant sind, aber ach, wie fad wäre das Leben ohne sie! Und mit so vielen Menschen, die im Moment fragen: wie geht es weiter? Wozu bin ich gut? Aber nun: weil Du bist, ist es schön. So jubelt Gott. Für ihn bist Du relevant.

In dieser Ausnahmesituation, in der wir manchmal nicht so recht wissen, ob und woüber wir jubeln sollen, ist der Sonntag Jubilate ein Glücksfall: für kräftigen Dank an die so schnell übersehenen Systemrelevanten. Und ein Jubel auf die, die für das Überfließende des Lebens stehen. Relevant sind diese wie jene – relevant ist übrigens auch Latein, auf Deutsch meint es „wieder hoch gehoben“. Ein Hoch also auf den, der uns alle zu sich hebt: Jubilate Deo – preist Gott. Einen schönen Sonntag wünsche ich Ihnen!